

## Psalm 59,1-3+10

### Psalm 59,1-3+10

1 *Dem Vorsänger. »Verdirb nicht.« Von David, ein Miktam, als Saul das Haus bewachen ließ, um ihn zu töten.*

2 *Mein Gott, rette mich von meinen Feinden, beschütze mich vor meinen Widersachern!*

3 *Rette mich von den Übeltätern, und hilf mir gegen die Blutgierigen / rette mich von den Männern des Blutes!*

**Psalm 59,10** *Angesichts ihrer Macht will ich auf dich harren; denn Gott ist meine sichere Burg.*

*Herr Jesus Christus – du hast dein irdisches Leben den Blutgierigen überlassen. Ich muß zugeben, ich bin dem allem nicht gewachsen.*

*Die Kriegstrommeln werden gerührt*

*Gestern hat mich wiederum der Film, Komm und sieh, zutiefst erschüttert. Ich habe ihn mir nicht ganz angesehen. Dieser Film läßt einem die Grausamkeit des Krieges erleben. Umso mehr brauchen wir Hilfe und Erbauung.*

Johannesevangelium 16,32+33 *Jesus spricht, es sind die Worte der Wahrheit: Siehe, es kommt die Stunde, und sie ist jetzt schon da, wo ihr euch zerstreuen werdet, jeder in das Seine, und mich allein lasst; aber ich bin nicht allein, denn der Vater ist bei mir.*

33 *Dies habe ich zu euch geredet, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt habt ihr Bedrängnis; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden!*